

Vorbemerkung

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **54 (1914-1916)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Die Vergletscherung des obern Thurgebietes.

Von **Alfred P. Frey**, Zürich.

Vorbemerkung.

Die Anregung zur vorliegenden Arbeit verdanke ich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. H. Schardt. — Es war ursprünglich die Absicht, die Überdruckskarte 7 (Säntisgebiet) glazialgeologisch zu untersuchen. In der Folgezeit dehnte ich das Untersuchungsgebiet auf das ganze Toggenburg aus, da es sich herausstellte, daß dieses Gebiet glazialgeologisch eine gewisse Einheit darstellt. Ich ließ dafür die Nordhänge des Säntisgebirges unberücksichtigt.

Für die Aufzeichnung im Felde benutzte ich die Blätter Nr. 72, 215, 217, 218, 220, 231, 233, 234, 236, 237, 240, 250 bis, 251, 254 des Siegfried-Atlas. Eine Kopie der Original-Blätter findet sich im Archiv des geologischen Institutes der eidgenössischen technischen Hochschule Zürich; ebenso sind dort sämtliche übrigen Belegmaterialien deponiert. Die Aufnahmen geschahen in den Frühlings- und Sommermonaten der Jahre 1914 und 1915. — Es ist meine angenehme Pflicht, an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. H. Schardt für sein Interesse und das Entgegenkommen, das er meiner Arbeit entgegenbrachte, zu danken.
